

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Brugger Norbert

Gesendet: Donnerstag, 9. Februar 2012 12:53

An: 'Gregor Hackmack'

Cc: kommune@abgeordnetenwatch.de; Roman Ebener; Boris Hekele (abgeordnetenwatch.de); Gutjahr Jan; Glaeser Stefan; Moeding Saskia; Gindner-Brenner Margit

Betreff: AW: abgeordnetenwatch.de - Bereich Gemeinderäte

Sehr geehrter Herr Hackmack,

herzlichen Dank für Ihre differenzierte Stellungnahme.

Es freut mich, dass Sie und Ihr Haus unser Anliegen und unsere Intention vollauf
verinnerlicht haben. Wir kritisieren nicht Abgeordnetenwatch.de an sich, sondern das
beschriebene Verhalten Ihrer Organisation betreffend Ratsmitgliederdaten.

Die übermittelte spickmich-Entscheidung kenne ich. Ihr liegt die Bewertung der beruflichen Tätigkeit von Lehrkräften zugrunde, beim Gemeindebereich von Abgeordnetenwatch.de hingegen geht es um das Anlegen von Profilen ehrenamtlich tätiger Räte und damit von Menschen, die durch diese politische Tätigkeit im datenschutzrechtlichen Sinne regelmäßig nicht zu "Personen der (aktuellen) Zeitgeschichte" werden.

Es ist für uns klärungsbedürftig, ob beides rechtlich identisch zu bewerten ist. Wenn dem so wäre, könnte es Folgen für die kommunale Demokratie haben. Siehe dazu unsere Ausführungen im übermittelten Rundschreiben.

Ungeachtet dieser datenschutz- und kommunalrechtlichen sowie kommunalpolitischen Aspekte bitten wir Sie, auch die Vorbildwirkung von Abgeordnetenwatch.de zu bedenken.

Ihr Internetangebot ist seriös. Das lässt sich - wie Sie wissen - nicht von jedem dieser Angebote behaupten. Wenn gerade Ihre Organisation personenbezogene Daten anderer ohne deren Einverständnis oder gar gegen deren Willen verwendet, trägt das deshalb leider in besonderer Weise zur weiteren Desensibilisierung der Internetnutzerinnen und Internetnutzer hinsichtlich des Schutzes ihrer eigenen Daten bei.

Wir und viele andere verwenden hingegen (öffentliche) Mittel, um die Menschen für den Persönlichkeitsschutz im Internet in eigener Sache zu sensibilisieren. Facebook steht bei diesem Schutz oft im Fokus öffentlicher Erörterungen und Kritik. Facebook legt aber zumindest keine Personenprofile von Menschen gegen deren Willen neu an...

Über die Rückmeldung des hiesigen Landesbeauftragten für den Datenschutz werde ich Sie zu gegebener Zeit unterrichten. Dann sollten wir uns nochmals über dieses Thema austauschen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Norbert Brugger
Dezernent

Städtetag Baden-Württemberg, Postfach 10 43 61, 70038 Stuttgart
Telefon 0711/22921-13, Telefax 0711/22921-27 oder -42
norbert.brugger@staedtetag-bw.de - Internetangebot <http://www.staedtetag-bw.de>

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Gregor Hackmack [mailto:hackmack@abgeordnetenwatch.de]

Gesendet: Mittwoch, 8. Februar 2012 13:02

An: Brugger Norbert

Cc: kommune@abgeordnetenwatch.de; Roman Ebener; Boris Hekele (abgeordnetenwatch.de)

Betreff: RE: abgeordnetenwatch.de - Bereich Gemeinderäte

Sehr geehrter Herr Brugger,

vielen Dank für Ihre Mail an meinen Kollegen Roman Ebener.

Zunächst einmal freut uns die sehr sachliche Auseinandersetzung mit abgeordnetenwatch.de. Dennoch kommen wir in der Gesamteinschätzung zu unterschiedlichen Ergebnissen.

Folgende Punkte sehen wir anders:

1. Der Auszug aus dem Datenschutzbericht des Landesbeauftragten für den Datenschutz Baden-Württemberg vom Dezember 2011 liegt neben der Sache. Wie es im Schreiben vom 27. Januar 2012 richtig heißt, befasst er sich mit kommunalen Veröffentlichungen im Internet, also mit Veröffentlichungen durch die Kommunen. Er betrifft nicht den Fall, dass jemand - wie abgeordnetenwatch.de - Angaben aus allgemein zugänglichen Quellen - wie den kommunalen Veröffentlichungen im Internet - nutzt.

2. Von dem Datenschutzbericht, den jeder Landesdatenschutzbeauftragte jährlich anfertigt, ist die konkrete Anfrage des Städtetags beim Landesbeauftragten für Datenschutz zu unterscheiden. Unseres Erachtens ist allerdings der Landesbeauftragte für den Datenschutz in Baden-Württemberg für abgeordnetenwatch.de gar nicht zuständig.

Wir gehen davon aus, dass er dies dem Städtetag mitteilen wird und dass dieser sich dann an den Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit wendet. Unabhängig davon sehen wir sehen Stellungnahme der zuständigen Landesdatenschutzbehörde mit Interesse entgegen.

3. Die kommunalpolitischen Aspekte, die der Städtetag anführt, werden im Rahmen der Interessenabwägung gemäß §§ 28 und 29 BDSG relevant. Allerdings führen diese Erwägungen nach unserem Dafürhalten nicht dazu, dass die Nutzung der Daten unverhältnismäßig wird. Immerhin muss das einzelne Ratsmitglied nur dann tätig werden, wenn es überhaupt Bürgeranfragen erhält. Durch die Moderation ist sichergestellt, dass das Ratsmitglied nicht mit Fragen behelligt wird, die mit seiner Funktion nichts zu tun haben. Wenn sich ein Ratsmitglied gegen die Kommunikation auf abgeordnetenwatch.de entscheidet, führt dies für den verständigen Beobachter auch nicht automatisch zu dem Eindruck von Passivität. Auch heute bereits zeigen einzelne Abgeordnete durch konsequentes Nicht-Antworten oder durch Antworten mit Standardtexten, dass sie diesen Kommunikationskanal nicht wünschen und/oder eine Kontaktaufnahme auf anderem Wege bevorzugen.

Im Ergebnis können wir uns folglich nicht vorstellen, dass die Interessenabwägung hier zu Lasten von abgeordnetenwatch.de ausfallen kann, wo doch der Bundesgerichtshof sogar ein anonymes Bewertungsportal für Lehrer für zulässig hält (Urteil vom 23.6.2009 - VI ZR 196/08 - spickmich.de - das ist für Sie vielleicht interessant zu lesen, v.a. ab Rn. 30, daher in Kopie anbei).

Wir sehen also nach wie vor keinen rechtlichen Grund, weshalb abgeordnetenwatch.de darauf verzichten sollte, Gemeinderatsmitglieder ohne deren Zustimmung und ggf. gegen deren Willen aufzunehmen.

Abschließend möchten wir Ihnen anbieten als Gesprächspartner bei der Vorbereitung Ihrer "Hinweise für die Mitgliedsstädte zum Einsatz des Internets in der Kommunalpolitik" zur Verfügung zu stehen. Wir haben auf diesem Gebiet viel Erfahrung gesammelt und teilen diese gerne.

Noch einmal vielen Dank für die konstruktive und sachliche Auseinandersetzung.

Mit freundlichen Grüßen aus Hamburg,
Gregor Hackmack
abgeordnetenwatch.de

> ----- Original-Nachricht -----

> Betreff: AW: EILT SEHR: abgeordnetenwatch.de - Bereich Gemeinderäte

> Datum: Mon, 30 Jan 2012 09:02:19 +0100

> Von: Brugger Norbert<Norbert.Brugger@staedtetag-bw.de>

> An: abgeordnetenwatch.de (Kommune)<kommune@abgeordnetenwatch.de>,

> Moeding Saskia<Saskia.Moeding@staedtetag-bw.de>

>

>

>

> Az. 022.00

>

> Sehr geehrter Herr Ebener,

>

> herzlichen Dank für Ihre schnelle Antwort und unser offenes Telefonat am

> Freitag.

>

> Mit dem beigefügten Rundschreiben vom 27.01.2012, welches heute in den

> Versand gelangt, informieren wir unsere Mitgliedstädte über

> abgeordnetenwatch.de und unsere momentane Bewertung dieses Angebots. Wie

> bereits mündlich erwähnt wenden wir uns nicht gegen dieses Angebot als

> solches. Unsere Bedenken liegen in der Praxis von Parlamentwatch,

> Gemeinderatsmitglieder auch ohne deren Zustimmung bzw. gegen deren

> ausdrücklichen Willen in abgeordnetenwatch.de aufzunehmen.

>

> Wie Sie unserem Rundschreiben entnehmen können, haben wir den

> Landesbeauftragten für den Datenschutz Baden-Württemberg gebeten, uns

> seine Rechtsauffassung hierzu darzulegen. Über dessen Antwort werden wir

> Sie selbstverständlich unterrichten. Gerne sind wir zudem bereit, ein

> weiteres gemeinsames Vorgehen auf dieser Basis zu erörtern, so dies

> angezeigt ist.

>

> Wir erneuern vor diesem Hintergrund unsere Bitte, Gemeinderatsmitglieder

> bis zu dieser Klärung nicht gegen deren Willen bzw. ohne deren

> Zustimmung in abgeordnetenwatch.de aufzunehmen. Dieser Personenkreis ist

> hinsichtlich solcher Portale nicht mit Parlamentariern vergleichbar.

> Siehe dazu unsere Ausführungen in der Anlage.

>

> Seien Sie im Übrigen versichert, dass wir uns keineswegs gegen den

> Einsatz des Internets bzw. moderner Sozialer Medien in der

> Kommunalpolitik wenden. Im Gegenteil erarbeiten wir derzeit Hinweise für

> unsere Mitgliedstädte zu deren Einsatz.

>

> Mit freundlichen Grüßen

>

> Ihr Norbert Brugger

>
> Dezernent
>
> Städtetag Baden-Württemberg, Postfach 10 43 61, 70038 Stuttgart
>
> Telefon 0711/22921-13, Telefax 0711/22921-27 oder -42
>
> norbert.brugger@staedtetag-bw.de - Internetangebot
> <http://www.staedtetag-bw.de><<http://www.staedtetag-bw.de/>>
>
> -----
>
>
> *Von:* abgeordnetenwatch.de (Kommune)
> [mailto:kommune@abgeordnetenwatch.de]
> *Gesendet:* Freitag, 27. Januar 2012 10:02
> *An:* Moeding Saskia
> *Cc:* Brugger Norbert
> *Betreff:* Re: EILT SEHR: abgeordnetenwatch.de - Bereich Gemeinderäte
>
> Sehr geehrte Frau Möding,
>
> vielen Dank für das freundliche Telefongespräch und das Interesse an
> abgeordnetenwatch.de für die Gemeinden in Baden-Württemberg. Gerne sende
> ich Ihnen unsere übliche Vorgehensweise und den Umgang mit dem
> Datenschutz für Gemeinderäte zu.
>
> In der Regel starten wir in einer Kommune, wenn ein Bürger, ein
> Ratsmitglied oder die Kommune an uns herantritt und die notwendigen Daten
> (Name, Partei und eine persönliche E-Mail-Adresse) recherchiert. Wir
> verwenden nur Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, wie z.B. dem
> Ratsinformationssystem oder den Fraktionsseiten im Internet.
> Vor dem Start informieren wir jedes Gemeinderatsmitglied persönlich über
> die E-Mail-Adresse. Dabei erhält jedes Ratsmitglied vor dem Start die
> Möglichkeit die Angaben über seine Person zu prüfen und zu ergänzen.
> Ein Gemeinderat auf abgeordnetenwatch.de ist immer vollständig
> vertreten. Eine Wahlmöglichkeit gibt es nicht. abgeordnetenwatch.de
> veröffentlicht keine privaten Angaben, auch die E-Mail-Adresse wird nicht
> veröffentlicht, sondern dient nur zur internen Kommunikation. Die
> gestellten Fragen liest vor Veröffentlichung ein Moderationsteam, das
> nach unserem Moderations-Codex entscheidet (
> http://www.abgeordnetenwatch.de/moderations_codex-766-0.html) und von
> einem Kuratorium (<http://www.abgeordnetenwatch.de/kuratorium-876-0.html>
>) Es entstehen weder für Ratsmitglieder noch für Nutzer irgendwelche Kosten.
>
> Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
>
> Mit freundlichen Grüßen
> Roman Ebener
>
> Am 27.01.2012 09:08, schrieb Moeding Saskia:
>
> Sehr geehrte Damen und Herren,
>
> in letzter Zeit gehen vermehrt Anfragen beim Städtetag Baden-Württemberg
> zu abgeordnetenwatch.de ein.
>
> Für die Kommunen ist insbesondere der Bereich für die Gemeinderäte
> interessant. Damit wir hierzu Auskunft erteilen können, bitten wir Sie
> und die Nutzungsregelungen von abgeordnetenwatch.de zukommen zu lassen.
>
> Wir interessieren uns im Sinne des Datenschutz dafür, ob eine Regelung
> (Wahlmöglichkeit, Anfrage o. ä.) zur Aufnahme von Gemeinderäten in das

> Angebot vorgesehen ist oder ob diese Aufnahme ungefragt erfolgt.
>
> Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch zur Verfügung.
> Eine gleich lautende Nachricht haben wir ebenfalls auch Ihrem
> Anrufbeantworter hinterlassen.
>
> Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns zeitnah antworten würden.
>
> Mit freundlichen Grüßen
>
> //Saskia Möding//
>
> Städtetag Baden-Württemberg, Königstraße 2, 70173 Stuttgart
>
> Telefon: 0711 - 22921 -11
>
> Fax: 0711 - 22921 -42 / -27
>
> E-Mail: saskia.moeding@staedtetag-bw.de
> <mailto:saskia.moeding@staedtetag-bw.de>
>
> Internetauftritt: www.staedtetag-bw.de<http://www.staedtetag-bw.de>
>
>
>
--

Gregor Hackmack

abgeordnetenwatch.de
Parlamentwatch e.V.

Mittelweg 11-12
20148 Hamburg
Tel: +49 - (0) 40 - 317 69 10 - 55
Fax: +49 - (0) 40 - 317 69 10 - 28
email: hackmack@abgeordnetenwatch.de
www.abgeordnetenwatch.de

Kennen Sie schon unseren Newsletter?

Darin informieren wir Sie über Parteispenden, Nebeneinkünfte u.v.m.
Jetzt abonnieren - kostenlos und jederzeit wieder abbestellbar.
<http://www.abgeordnetenwatch.de/tools/newsletter.php>

immer auf dem Laufenden bleiben:

abgeordnetenwatch.de
- im Blog: <http://blog.abgeordnetenwatch.de/>
- bei Twitter: http://www.twitter.com/a_watch
- bei Facebook:
<http://www.facebook.com/pages/abgeordnetenwatchde/204139474516>

Hogan Lovells International LLP is a limited liability partnership
registered in England and
Wales with registered number OC323639. Registered office and principal
place of business: Atlantic House,
Holborn Viaduct, London EC1A 2FG. "Hogan Lovells" is an international
legal practice that includes Hogan Lovells

International LLP and Hogan Lovells US LLP. The word "partner" is used to refer to a member of Hogan Lovells International LLP or a partner of Hogan Lovells US LLP, or an employee or consultant with equivalent standing and qualifications, and to a partner, member, employee or consultant in any of their affiliated businesses who has equivalent standing. Further important information about Hogan Lovells can be found on www.hoganlovells.com.

CONFIDENTIALITY.

This email and any attachments are confidential, except where the email states it can be disclosed. It may also be privileged. If received in error, please do not disclose the contents to anyone, but notify the sender by return email and delete this email (and any attachments) from your system.